
Subject: haare vom wirtschaftlichen standpunkt aus
Posted by [helpme007](#) on Thu, 22 Nov 2007 15:01:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vom wirtschaftlichen standpunkt aus sind haare ein luxusgut.

haare sind genauso wie luxus. wenn man sie hat, kann man nicht mehr ohne, wenn man sie verliert leidet man. trotzdem machen sie nicht satt, nicht glücklich usw. und sie bringen eigentlich gar nichts. genauso wie diamanten, schmuck oder gold.

allerdings guckt euch normal vermögende menschen an. sie leiden auch nicht darunter dass sie keine diamanten, schmuck und gold haben. sie hätten es zwar gerne , aber sie leiden nicht drunter.

es ist auch so, bei den meisten menschen die lange zeit keine haare haben, gewöhnen sie sich dran und klar ich denke sie alle hätten gerne wieder haare, aber sie leiden nicht darunter.

genauso so sollte man das mit den haaren auch sehen, wie ich finde. sie sind ein luxusgut. klar wenn es mal irgendwas gibt um sich wieder volle haare für immer zu machen (z.b. haarmultiplikation) dann wird jeder von uns das machen. aber man sollte nicht unter seinem haarausfall leiden. es ist ein luxusgut, das schön ist wenn man es hat, aber auch nicht schlimm wenn man es nicht hat.

klar, es ist dann in der realität doch nochmal etwas komplexer als dieses abstrakte luxusgut-modell. ich hab mir das eben mal so überlegt und ich finde irgendwie wenn man haare als luxusgut sieht, das man nicht braucht, dann wird es einfacher damit klar zu kommen. jedenfalls ein kleines bisschen.

vielleicht hilft das ja jemandem, deswegen habe ich es hier rein geschrieben.
